

Beschneigungsanlage erfolgreich getestet

Auch wenn derzeit genügend Schnee auf natürlichem Weg zur Verfügung steht, nutzt die Abteilung Ski die kalten Temperaturen für einen Probelauf der neuen Beschneigungsanlage am Bodenberg. Laut Abteilungsleiter Michael Noack funktioniert alles optimal und die in kurzer Zeit produzierte Schneemenge sei gut. Insgesamt 45 Kubikmeter Wasser, die sich in einer im Sommer angelegten Zisterne befinden, können zu den drei verfügbaren Schneelanzen gepumpt werden. Diese erzeugen dann bei entsprechend kalten Außentemperaturen jede Menge Kunstschnee. Dieser kann dann durch die Pistenraupe zielgerichtet am Hang verteilt werden.



Abteilungsleiter Michael Noack (li.) und Thorsten Kolbe vor der sich im Testlauf befindlichen Schneelanze. Foto: Ehrig



Die entsprechende Technik ist in der alten Skihütte untergebracht. Foto: Noack

Durch die zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden aller Beteiligten im Zusammenhang mit der Errichtung von Zisterne und Beschneigungsanlage wird

unser Skihang am Bodenbergl ein weiteres Mal deutlich aufgewertet. Neben der Möglichkeit einer optimalen Präparierung mittels Pistenraupe und einem vollständig beleuchtbaren Hang zum Nachtski kann nun der Skibetrieb auch etwas witterungsunabhängiger sichergestellt werden. Zudem ist derzeit die Loipe rund um Mauersberg gespurt und in hervorragendem Zustand. An dieser Stelle mal ein großes Dankeschön an alle Helfer der Abteilung Ski und den Liftdienst. Weiter so...



Bereits in kurzer Zeit konnte eine beachtliche Menge Schnee produziert werden. Foto: Ehrig

[zurück](#)